

Treia schaut gespannt nach Ahrenviölfeld

Treia (-si-) – – Da Ahrenviölfeld nur vier Kilometer von Treia entfernt liegt, passieren täglich viele Nordfriesen aus dem kleinen Dorf die Kreisgrenze, um ihre Einkäufe in Treia zu tätigen.

Andersherum schauen die örtlichen Kaufleute nun mit großem Interesse nach Ahrenviölfeld, wo Dipl.-Ing. Joachim Selle gerade eine spannende Initiative gestartet hat: Sein Ziel ist es, die an der Bahnstrecke Husum-Jübek gelegenen Haltestationen Ahrenviöl-

feld, Sollbrück, Ohrstedt-Bahnhof, Schwesing und Rosendahl zu reaktivieren. Dort rauscht der Regional-Express seit 1984 ohne Halt durch.

Im Auftrag des Ahrenviölfelder Gemeinderats und mit Unterstützung des hier ansässigen Stadtplaners Prof. Dr.-Ing. M. Arch. J. Alexander Schmidt will Joachim Selle dazu sehr kurzfristig eine Machbarkeitsstudie erstellen. Diese soll dann dem Wirtschaftsministerium vorgelegt werden, damit die Idee noch in

den landesweiten Nahverkehrsplan 2019-2024 aufgenommen werden kann.

Da auch Treia davon profitieren könnte, würde die Bahn auf dieser Strecke hier und da wieder halten, möchte er nun auch die hiesigen Bürger informieren und sie mit seinem generalstabsmäßig ausgearbeiteten Plan begeistern. Der Vortrag findet am kommenden Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr, im Osterkrug statt.